Kraft zum Leben schöpfen

Eine Spielszene für die Advents- und Weihnachtszeit

Geeignet für Kinder im Grundschulalter

*Die Hauptrolle ist ein Kind auf der Suche (im Folgenden immer HRK genannt). Das Kind sucht und macht Erfahrungen. Es sucht die „Kraft zum Leben“. Die kann es von verschiedenen Menschen schöpfen, Menschen, die dem Kind Kraft schenken: evtl. um eine Pflanze zu gießen – mit Gerechtigkeit, Wasser, Frieden. Zum Schluss bringt es dieses Geschenk an die Krippe.*

Rollen:

* Hauptrollenkind
* Drei Kinder für Szene 1 plus weitere Statistenkinder
* Drei Kinder für Szene 2
* Engel
* Krippenszene-Besetzung: Maria, Joseph, zwei Hirtinnen/Hirten und diverse Rollen für andere, auch für jüngere Kinder

**PROLOG**

*Kind (sitzt auf einem „Stein“ oder auf dem Boden und seufzt, weil es erschöpft ist. Falls es für die Szene eine Möglichkeit eines Vorhangs oder eines Paravents gibt, hinter dem schon Kulissen stehen, sitzt das Hauptrollen-Kind (HRK)* ***davor****, während dahinter schon die nächste Szene vorbereitet sein kann):*

**HRK**: Hallo, liebe Leute!! Darf ich mich hier bei euch ein bisschen ausruhen? Ich bin nämlich auf der Suche. Bald kommt Weihnachten. Doch wie finde ich den besten Weg da hin? Ich bin schon lange unterwegs. Ich war in Dörfern und Städten. Ich habe viele verschiedene Menschen getroffen. Jetzt bin ich ein bisschen müde.

*Ein anderes Kind kommt, hockt sich zu dem HRK und hält ihm einen Topf mit einer Pflanze (evtl. ein Weihnachtsstern) hin:*

**Anderes Kind:** Das schenke ich Dir! Vielleicht hilft das, deinen Weg zu finden?

**HRK**: Dankeschön! Das ist aber lieb!

**Anderes Kind**: Und noch Wasser dazu! Das ist auch wichtig! *(reicht dem HRK einen Becher oder ein Glas mit Wasser)*

*Das andere Kind geht ab. HRK schaut seine Pflanze an. Dann trinkt es langsam und genüsslich von seinem Becher Wasser.*

**HRK**: Oh, wie gut das tut, klares, frisches, Wasser!... Mhm, ich war schon ganz schön durstig. Aaaber…stopp! (*schaut die Pflanze an*): du brauchst auch etwas davon! (*gießt mit einem Rest aus dem Becher die Pflanze* und schaut zufrieden) Jetzt kann ich weitergehen!

*Den Becher steckt es in eine Tasche oder Manteltasche. Steht auf und geht ab*

*(evtl. Lied „Alle trinken Wasser“ als Pausenfüller, derweil verwandelt sich die Szene)*

**SZENE 1 (HRK und drei zusätzliche Spiel-Kinder)**

*Das HRK „wandert“ auf die Szene (hat die Pflanze im Arm), trifft auf eine Gruppe Kinder, die ein Spiel spielen, das auf dem Boden gespielt wird. HRK ist abwartend, beobachtet die Kinder. Einige Kinder drehen sich nach einer Weile um und schauen HRK an.*

**Kind 1 aus Szene 1**: Hej du, du siehst müde aus!

**HRK**: *nickt deutlich*

**Kind 2 aus Szene 1**: Magst du mitspielen?

**HRK**: Ja, gern! Lasst mich nur noch einen Moment ausruhen.

**Kind 1 aus Szene 1**: Du brauchst ein bisschen neue Kraft, oder?

**HRK**: Ja, ich brauche neue Kraft.

**Kind 1 aus Szene 1** *(ruft zu allen Kindern auf der Szene):* In welcher eurer Familien ist noch frisches Wasser für heute? Wer kann etwas bringen?

*Einige Kinder melden sich, hüpfen, machen eifrig auf sich aufmerksam. HRK holt den Becher aus der Tasche, hält ihn den Kindern hin. Das schnellste Kind schnappt sich den Becher, rennt kurz von der Szene. Die anderen laden HRK zum Mitspielen ein. Das Mitspielen wird kurz angedeutet. Dann kommt das Kind mit dem Becher wieder, ganz vorsichtig, denn er ist ja voller frischem Wasser. Es hat noch eine kleine Flasche Wasser dabei, steckt unterm Arm.*

***HRK****:* O Danke!!! (*wieder trinkt HRK den Haupt-Anteil aus dem Becher selbst, gießt mit dem Rest die Pflanze*). Das war wirklich nett von euch! Ihr habt mir von eurem frischen Wasser abgegeben!

**Kind 2 aus Szene 1**: Ja, wir teilen es gerne mit dir, denn seit einiger Zeit haben wir einen Regenwasser-Tank! Den brauchen wir dringend. Alles ist trocken, es regnet viel zu selten. Aber durch den Tank haben wir im Dorf jetzt mehr sauberes Wasser.

**HRK**: Das Regenwasser zu sammeln, finde ich super! Das ist sehr schlau!

**Kind 3 aus Szene 1***:* Und damit du den Weg nach Weihnachten findest, geben wir dir gerne noch einen Vorrat mit! (*reicht HRK noch eine kleine Flasche mit Wasser*) Alles Gute auf deinem Weg!

*Die Kinder winken sich gegenseitig zum Abschied zu. Alle gehen ab, HRK in die andere Richtung.*

*Evtl. Szenen voneinander abtrennen durch Singen, z.B. Kanon „Du bist da, wo Menschen wohnen“*

**SZENE 2 (HRK und drei zusätzliche Spielkinder)**

*HRK kommt in eine völlig überschwemmte Gegend und betritt die Szene. Wenn Sie die Möglichkeit für gut verstärkte Geräusche haben, spielen Sie laut peitschenden Regen und heulenden Sturm ein. Die Szene soll andeuten, dass die Kinder mitten in einem zerstörerischen Unwetter sind, evtl. kann das Wasser, das den Boden bedeckt, mit blauen Tüchern/Laken angedeutet werden. Dazwischen liegen kleine trockene „Inseln“. Evtl. Eimer und Schüsseln aufstellen, um anzudeuten, dass es hier um „zu viel Wasser“ geht. An der einen Ecke einen Schutz andeuten, evtl. durch einen Vorhang, einen Stuhl, einen Tisch, irgendetwas, das andeutet, dass Menschen hier Schutz suchen und finden.*

**HRK:** Was passiert denn hier? Viel zu viel Wasser! Es hört nicht auf zu regnen. Das ist schlimm! (*Hält die Pflanze erst in die Höhe, merkt dann aber, dass es auch zu viel Wasser für die Pflanze ist und versteckt sie unter dem Mantel, hält dafür den Becher in den „Regen“*) Halloooo? Ist hier jemand?

**Kind 1 von Szene 2** (*schaut aus der Schutzecke heraus, bedeckt die Augen mit einer Hand, sucht und findet HRK und winkt es herbei*): Komm hier rüber!! Spring von Insel zu Insel, dann schaffst du es zu uns!

**HRK**: (*Springt und kommt an, betritt die Schutz-Ecke*) Danke, dass du mir hier den Weg zum Schutzraum zeigst! Hallo! Ich suche den Weg nach Weihnachten.

**Kind 2 von Szene 2** (*kommt auch von der Seite in die Schutzecke*) Seit einiger Zeit haben wir öfter große Stürme – und damit auch viel zu viel Regen.

**Kind 3 von Szene 2** Wir haben uns zusammengetan und diesen Raum hier gebaut. Das schützt uns, wenn es mal wieder so einen Sturm gibt. Du kannst dich hier gerne ausruhen, bevor du weiter gehst!

**HRK**: Ich finde es toll, dass ihr so mutig seid und nicht aufgebt!

**Kind 1 von Szene 2**: Danke! Dann schlaf dich mal aus, hier bleibst du trocken! Und hier kannst du Proviant mitnehmen für deinen weiteren Weg nach Weihnachten (*reicht HRK einen Beutel*).

**HRK:** Ich danke euch, liebe Leute!

Die drei Spielkinder von Szene 2 löschen das Licht, alle gehen schlafen. Der Sturm wird langsam leiser.

*(Je nach Möglichkeiten kann hinten die Szene 3 aufgebaut werden, während vor die Szene ein Engel tritt. Lassen Sie Ihrer Kreativität in Sachen Kostüm freien Lauf, z.B. T-Shirt mit Aufschrift: „Weihnachtsengel“)*

**Engel**: Weihnachten wird, wenn wir alle zusammenhalten. Weihnachten ist, dass wir wieder Hoffnung haben. Weihnachten kommt, wenn Menschen untereinander teilen, was sie haben. Weihnachten hilft uns allen, Kraft zum Leben zu schöpfen. N.N. (*Name des Kindes mit der HRK-Rolle*) hat es auf ihrer/seiner Suche erlebt. Sie/er hat Menschen getroffen, die bei der Suche nach dem Ziel geholfen und geteilt haben. Hier an der Krippe hat die Suche ein Ende. Hier ist ein Kind geboren, in dem Gott wohnen will. Auch „N.N.“ wird finden, was sie/er suchte: Weihnachten, das ist neue Hoffnung. Für N.N. und für uns alle.

**SZENE 3** (*Szene an der Krippe. Es bleibt Ihrer Gestaltung überlassen, wie traditionell die Krippenszene ausgestaltet wird. Gleichzeitig ist es eine gute Möglichkeit, kleinere Kinder zu beteiligen, die noch keine Sprechrollen haben. Gleichzeitig mit dem HRK sollten mindestens 2-3 HirtInnen anwesend sein.)*

*HRK betritt die Szene*

**Maria:** Wir grüßen dich **-** wer bist du?

**HRK**: Ich heiße N.N., ich bin einen weiten Weg gelaufen, euch zu suchen und das neugeborene Kind zu sehen.

**Maria**: Wie schön, dass du jetzt hier bist!

**HRK**: (*hält die Pflanze und die Flasche mit Wasser hoch*) Oh, ich habe auch ein Geschenk! Diese Pflanze ist mit mir den weiten Weg gekommen und bleibt jetzt bei euch.

**Joseph** (*nimmt geschenkte Pflanze entgegen*): Danke! Die sieht ja super aus! Und das Wasser (*reicht die Wasserflasche an Maria weiter)* wird uns stark machen.

**Hirtin/Hirte 1**: (zu HRK gewendet) Du hast den ganzen langen Weg über auf sie aufgepasst.

**Hirtin/Hirte 2**: Und jetzt gibst du sie als Geschenk für das neugeborene Kind!

**Maria**: (*probiert einige Schlucke aus der Wasserflasche*) Danke, guter Gott! So können wir wirklich Kraft für das neue Leben schöpfen!

**HRK** (*von vorn, an das Publikum gerichtet*): Ich bin angekommen. Hier ist Weihnachten. Ich habe neue Hoffnung, habe Kraft zum Leben geschöpft. Ich wünsche mir, dass es allen Menschen so geht. Lasst uns gemeinsam etwas dafür tun! Und euch allen wünsche ich: Frohe Weihnachten!

*Folgende Lieder des Liedermachers Detlef Jöcker passen gut zu dieser Spielszene (zu finden über Netzrecherche oder in Liederbüchern):*

*Dann hat der Himmel die Erde berührt*

*Wasser ist Leben*

*Kanon: Du bist da, wo Menschen leben*